

# GET! Gesunde Entscheidungen treffen

Die Österreichische Gesundheitskasse bietet in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Tirol im Zuge des Projekts **GET! Gesunde Entscheidungen treffen** themenspezifische Unterrichts- und Begleitmaterialien für die Primar- und die Sekundarstufe zur Stärkung der Gesundheitskompetenz der Schüler:innen an.

## Die GET-Materialien behandeln folgende Themenbereiche:

### Primarstufe

#### Arbeitsmappe und Materialbox zu 5 Themen

- Bewegung
- Ernährung
- Medien
- Psychosoziale Gesundheit
- Prävention und Versorgung



### Sekundarstufe

#### Arbeitsmappe zu 10 Themen

- Bewegung
- Ernährung
- Gesundheit und Krankheit
- Gewalt
- Klima
- Liebe und Sexualität
- Onlinewelt
- Psychosoziale Gesundheit
- Rausch und Risiko
- Suchtmittel



Als Grundlage dient eine Materialbox (Primarstufe) / Mappe (Sekundarstufe) mit Arbeitsmaterialien, Bildern, Literaturlisten und Good Practice-Beispielen, die Anregungen für die Stundengestaltung geben. Die Materialien werden der Schule von der ÖGK zur Verfügung gestellt. Einige Beispiele für eingesetzte Unterrichtsmaterialien können Sie folgendem Link entnehmen: [www.sozialversicherung.at](http://www.sozialversicherung.at)

### I Erstkontakt

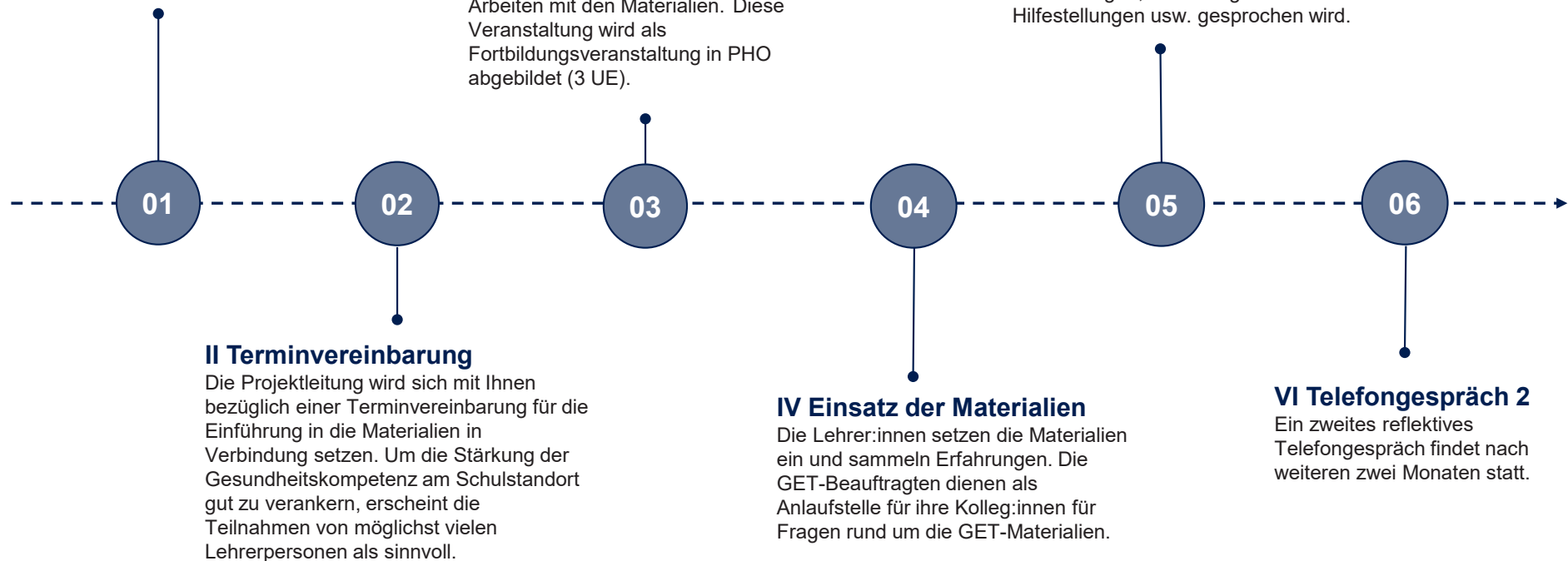
- Anmeldung via Link
- In der Schule werden 1-2 „GET-Beauftragte“ bestimmt, die für die Kolleg:innen und die Projektleitung GET-Ansprechpersonen sind

### III Einschulungstermin

Eine Dozentin der Pädagogischen Hochschule Tirol stellt die Materialien zum vereinbarten Termin an der Schule den GET-Beauftragten und interessierten Lehrer:innen vor. Ziel der Einschulung ist das Verständnis für Gesundheitskompetenz, das Kennenlernen der Materialien und der Themen sowie Tipps und Anleitungen zum praktischen Arbeiten mit den Materialien. Diese Veranstaltung wird als Fortbildungsveranstaltung in PHO abgebildet (3 UE).

### V Telefongespräch 1

Nach ca. zwei Monaten findet ein Telefongespräch mit den GET-Beauftragten statt, in welchem über den bisherigen Einsatz der Materialien, Herausforderungen, offene Fragen, notwendige Hilfestellungen usw. gesprochen wird.



**Evaluation:** Das Projekt wird vom Institut für Gesundheitsförderung und Prävention GmbH evaluiert. Die Teilnahme an der Evaluation ist optional. Nähere Informationen dazu bezüglich erhalten Sie bei der Projektleitung.